

Protokoll der JHV Regio 2012



Der Regio e.V. – Ordentliche Jahres-Mitgliederversammlung	
5.05.2012	18:00-20:50 Uhr
Einberufen von	Vorstand, Rolf Merten
Besprechungsleiter	Bernd Luther
Protokollführer	Thomas Schürmann
Zeitnehmer	Bernd Luther
Teilnehmer	Joseph Baur, Elke Burghardt, Annemarie Frick, Erhard Gaigl, Monika Herz, Prof. Dr. Eva Lang, Bernd Luther, Rolf Merten, Karlheinz Rauh, Mathias Rauh, Thomas Schürmann, Lothar Schultz, Gabriele Stahl
TOP 0	Begrüßung, Verabschiedung Agenda
Rolf Merten begrüßte die Teilnehmer. Die Agenda und die Tagesordnungspunkte wurden einstimmig verabschiedet.	
In einer nachfolgenden Vorstellungsrunde der Teilnehmer wurde ein starkes Bekenntnis zu alternativen Währungskonzepten seitens der Teilnehmer geäußert, aber auch Unzufriedenheit mit dem derzeitigen Stand der Umsetzung beim Regio.	
Top 1	Bericht des Vorstands, Rolf Merten
<p>Im Jahr 2011 wurde insgesamt wieder hervorragende Arbeit seitens des Vereins und seiner Mitglieder geleistet. Es gibt interessante Perspektiven, aber es gibt auch Probleme:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ein besonderer Dank und große Anerkennung für die engagierte und gute Arbeit ging an die Aktiven Josef Baur (Kassierer), Mathias Rauh (Admin und Internet) sowie Gerhard Schielein (Konzeption und Druck Marketingmaterial sowie der Regios). - Günter Hipke, der Regionalbeauftragte München musste umzugsbedingt ausscheiden. Da auch die GEA nicht mehr als Ausgabestelle fungiert ist München derzeit ohne Ausgabestelle und Regionalbeauftragten. - Die Zusammenarbeit mit Darmstadt hat sich als sehr positiv erwiesen. Der Regio läuft dort gut an und es werden dort innovative Konzepte entwickelt. - Der Vertrag mit Monika Herz als Geschäftsführerin endet am Monatsende. Rolf Merten dankte noch einmal für die engagierte Mitarbeit und hob insbesondere ihre Aktivitäten zur Erlangung der Gemeinnützigkeit hervor. Die Auflösung hat vor allem finanzielle Gründe, aber auch die während einer längeren, krankheitsbedingten Abwesenheit als negativ empfundenen Abhängigkeit von nur einer Person spielte eine wesentliche Rolle. Hinzu kamen teilweise divergierende Auffassungen zwischen Vorstand und Geschäftsführung. - Das Bewusstsein für die Mängel unseres Geldsystems und die Offenheit für alternative Währungskonzepte ist inzwischen in der Mitte der Gesellschaft angekommen, wie gerade auf einem Unternehmerforum in Geretsried deutlich wurde (Vortrag Dr. Kessler). Leider führt dies bisher aber noch nicht zu Handlungsimpulsen. - Rolf Merten berichtete weiter von einer ganzen Reihe von Netzwerkaktivitäten, erwähnenswert sind: <ul style="list-style-type: none"> o Vorträge bei diversen Veranstaltungen von Bernd Luther, o Kontakte zu BR3 wegen eines Berichts zu Regionalwährungen o Die laufenden Aktivitäten und Kontakte zum Regio Darmstadt o Kontaktfanfrage seitens der Bertelsmann-Stiftung o Podiumsdiskussion in Weilheim mit Follow-up im örtlichen Gymnasium o Gemeinsame Veranstaltung mit der ReWiG in Starnberg (Dank an Annemarie Frick) o Filmvorführung im Kino Starnberg zu Geldkonzepten o Veranstaltungen zur Einführung des eRegio in Rosenheim o Diverse Austauschtreffen mit der ReWiG o Verbandstreffen in Dornbirn - Bei den verschiedenen Veranstaltungen wurde klar, dass die anderen Initiativen, wie auch der Regio, von der Menge an Aktivitäten überfordert sind, und dass sinnvolle Zusammenschlüsse und Kooperationen notwendig sind die Kräfte zu bündeln. - Probleme gab es im letzten Jahr durch einen längeren krankheitsbedingten Ausfall und dem Fehlen eines inneren Kerns. Damit bleibt zu viel an den Vorständen hängen. Wegen des Rücktritts von Peter Friedrich muss auf jeden Fall ein Vorstand neu gewählt werden. - Die Aufteilung der Vorstandsaufgaben und die Definition der Rolle der Regionalbeauftragten im Verhältnis zum Vorstand sind neu zu justieren. - Die wesentlichen Aufgaben und Perspektiven für 2012 sind: <ul style="list-style-type: none"> o Die Zusammenarbeit mit Regios und ReWiG o Einführung und Rollout von Sub-Regios, es liegt dazu eine Anfrage aus Ohlstadt vor. o Alternative Deckungskonzepte (z.B. Energiegedeckte Regios) o Entwicklung von B2B-Konzepten, um Regios dauerhaft im Umlauf zu halten 	

Protokoll der JHV Regio 2012



TOP 2			Kassenbericht, Joseph Baur		
Finanziell war 2011 ein erfolgreiches Jahr für den Verein. Ein Defizit aus dem Vorjahr konnte mehr als ausgeglichen werden. Der geprüfte Abschlussbericht schließt mit einem Jahresüberschuss von 12.032 € für 2011. Für 2010 wurden in 2011 insgesamt 1.800 € an Spenden ausbezahlt.					
Diskussion					
Die Veränderungen und absoluten Größenordnungen der Verbindlichkeiten in Form von umlaufen Regios sind nicht zu quantifizieren. Die Kasse ist derzeit mit knapp 24.000 € gefüllt.					
Aufgaben		Zuständige Person		Termin	
Klärung der umlaufenden Regios und Systematik der Nachverfolgung		Vorstand		18.7.2012	
Klärung der Zuwendungen an begünstigte Vereine		Vorstand		18.7.2012	
TOP 3			Kassen-Prüfbericht, Elke Burghard und Karlheinz Rauh		
Alle Belege sind vorhanden und übersichtlich abgeheftet. Die Kontoauszüge sind lückenlos. Die vorgenommene Prüfung hat zu keinerlei Beanstandungen geführt. Die Sorgfalt und Qualität der Arbeit des Kassierers wurde von den Prüfern gewürdigt. Es wurde auf den außerordentlichen Arbeitsaufwand des Kassierers, aber auch der Prüfer hingewiesen.					
Wegen knapper zeitlicher Ressourcen sieht sich Elke Burghard leider gezwungen das Amt des Kassenprüfers vorzeitig niederzulegen. Dies macht eine Neuwahl erforderlich.					
TOP 4			Entlastung der Vorstände für die Jahre 2010 und 2011		
Karlheinz Rauh stellte den Antrag die Vorstände einschließlich Kassierer für die Jahre 2010 und 2011 zu entlasten. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.					
Ergebnis		Die verantwortlichen Vorstände sind für die Jahre 2010 und 2011 entlastet.			
TOP 5			Nachwahlen		
Das Ausscheiden von Peter Friedrich machte eine Nachwahl des Schriftführers notwendig. Thomas Schürmann wurde einstimmig zum Schriftführer gewählt und in den Vorstand berufen.					
Das Ausscheiden von Elke Burghard machte eine Nachwahl für einen Kassenprüfer notwendig. Frau Prof. Dr. Eva Lang wurde einstimmig zum Kassenprüfer neben Karlheinz Rauh gewählt und damit zur Kassenprüferin berufen.					
TOP 6a			Ausrichtung Vereinsarbeit, Antrag 1 Monika Herz		
Von Monika Herz wurde der Antrag gestellt sich hinsichtlich Organisation und Ausrichtung am „Chiemgauer“ zu orientieren und Regionalbüros mit freiberuflich tätigen Mitarbeitern einzurichten. Diese freien Mitarbeiter würden eigenverantwortlich arbeiten und am Erfolg partizipieren. Die operativen Einnahmen würden dann zwischen diesen „Feldagenten“ und der abwickelnden Regios eG geteilt.					
Diskussion		Der rechtliche Rahmen muss geprüft werden sowie die Abdeckung der Fläche. Notwendig ist vorab die Klärung mit Regios eG. Dazu ist ein Fragenkatalog zu entwickeln. Weiterhin ist der genaue Lauf der Geldströme vorab transparent zu machen.			
Beschlussantrag		Der Vorschlag soll vom Vorstand auf Umsetzbarkeit geprüft werden. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.			
Aufgaben		Zuständige Person		Termin	
Entwicklung eines Fragenkatalogs für Gespräch mit Regios eG		Vorstand		18.7.12	
Überprüfung, ob Geschäftsmodells die gesamte Regio-Fläche abdeckt		Vorstand		18.7.12	
Überprüfung der Umsetzungsfähigkeit gemeinsam mit Regios (Gelleri)		Vorstand		19.9.12	



Protokoll der JHV Regio 2012

TOP 6b	Ausrichtung Vereinsarbeit, Antrag 2 Monika Herz
Antrag 2 bedingte die Umsetzung von Punkt 1 und konnte somit nicht separat diskutiert werden. Die geforderte Kooperation mit der ReWiG wird aber unabhängig vom Vorschlag sowieso umgesetzt.	
TOP 7	Die zukünftige Organisation von Verwaltungstätigkeiten, Rolf Merten
Rolf Merten berichtet, dass eventuell die Möglichkeit besteht hinsichtlich Verwaltungstätigkeiten eine Bürogemeinschaft mit der ReWiG einzugehen. Deshalb erfolgt vorerst keine Neueinstellung.	
Weiterhin wurde daran erinnert, dass nun auch wieder die normalen Tätigkeiten wie Rundbrief und REGIOaktiv anstehen und vom Team zu leisten sind.	
TOP 8	Sonstiges und Infos
Am 23.5.12 findet um 19:00 Uhr in Benediktbeuren ein Vortrag statt: Ohne Geld leben. http://de.forwardtherevolution.net/2012/05/postokonomie-eine-welt-ohne-geld-in.html	
Vom 7-8.Juni 2012 findet im Rahmen der Fairventure ein bundesweites Treffen der Regiogeldinteressierten statt. http://www.fairventure.de/	
Joseph Baur konnte berichten, dass die durch das Ausscheiden von Günter Hipke und der GEA notwendig gewordene Abrechnung des Regio München bereits abgewickelt ist.	
Rolf Merten hofft Prof. Dr. Christian Kreiß für den Beirat des Regio gewinnen zu können. Er wird uns über die weitere Entwicklung informieren.	

Gez. Thomas Schürmann